

ABGELTUNGSSTEUER

Hoher Beratungsbedarf

Mehr als der Hälfte aller Bundesbürger ist die neue Abgeltungssteuer ein Begriff. Doch bei vielen besteht Unsicherheit, was die Auswirkungen betrifft. Bankberater können bei diesem Thema Aufklärungsarbeit leisten und so dem Kunden gegenüber Kompetenz beweisen.

➤ **Peter Rensch**

Bei Banken und Sparkassen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und bei vielen Instituten sind Schulungen und IT-Systeme bereits abgestimmt. Die Abgeltungssteuer auf private Kapitalerträge wird zum Einführungstermin am 1. Januar 2009 nicht für große Unruhe sorgen. Zumindest bei den Finanzdienstleistern. Wesentlich verunsicherter sind dagegen die Kunden. Gemäß der Monitoring-Studie „Abgeltungssteuer 2009“ von der psychonomics AG sind sich 44 Prozent der anlagewilligen Bundesbürger noch nicht im Klaren darüber, welche Form der Kapitalanlage für sie die beste ist. Bei der repräsentativen Umfrage wurden rund 1.500 Bundesbürger ab dem 18. Lebensjahr befragt.

NUR JEDER VIERTE DEUTSCHE KENNT DETAILS

Die Kunden haben nach wie vor einen sehr hohen Beratungsbedarf. So verfügen nur 28 Prozent der Befragten über etwaiges Detailwissen. Noch verhalten sich die Verbraucher relativ ruhig und lassen die Abgeltungssteuer auf sich zukommen. Doch das könnte sich in der zweiten Jahreshälfte 2008 ändern. „Ob es zu einem wahren Anlageboom in 2008 kommen wird, entscheidet sich aller Voraussicht nach im dritten und insbesondere im vierten Quartal“, vermutet Dr. Karsten Schulte, Finanzmarktforscher bei der psychonomics AG.

Momentan befinden sich viele Kunden in einer Orientierungsphase – ein für den Berater entscheidender Zeitraum. Gemäß

oben genannter Studie hat erst jeder fünfte investitionsbereite Bundesbürger eine konkrete Vorstellung davon, welche Anlageprodukte er abschließen will.

FÜR BERATER AKTUELL EIN WICHTIGES THEMA

Dass viele Finanzdienstleister die Zeichen der Zeit erkannt haben, beweist die Studie von berater e. V. und Management Consultants for Market Strategy. Im Rahmen der Studie wurden 275 Berater aus Banken und Sparkassen detailliert zur Einführung der Abgeltungssteuer befragt. Gemäß Studie ist für knapp 90 Prozent der Berater die Abgeltungssteuer aktuell ein wichtiges Thema und mehr als die Hälfte aller Kunden ist aus Beratersicht davon betroffen.

AUCH IM PRIVATE BANKING DOMINIEREND

Und noch ein Ergebnis macht die Bedeutung der Abgeltungssteuer deutlich. Im Private Banking ist das Thema in den Beratungsgesprächen für 71,9 Prozent der Berater dominierend.

Allerdings fordern über 40 Prozent der Berater eine Nachbesserung bei den Regelungen der Abgeltungssteuer, um Fonds und Versicherungen gleichzustellen. Und lediglich fünf Prozent der Berater bewerten die neuen Regelungen als gut – soviel zur Stimmung unter den Beratern. Rund 46 Prozent der Finanzexperten sind übrigens davon überzeugt, dass die bevorstehende Einführung der Abgeltungssteuer eine Son-



derkonjunktur für die Finanzbranche bringen wird.

FAZIT

Die Finanzspezialisten sind unzufrieden, die Kunden verunsichert. Für den Berater lautet die Devise: Beim Kunden Klarheit schaffen, Vertrauen aufbauen und die besten Lösungen finden. Diese Beratungsphase stellt eine große Chance dar, um den Kunden intensiver an die Bank zu binden. Aber dies funktioniert nur dann, wenn der Kunde die Anlagemechanismen und die steuerlichen Neuregelungen versteht und nachvollziehen kann. ↙